



staatstheater darmstadt

Juli

Kleines Haus

Kammerspiele

Extra

Freitag

1

19.30 bis 21 Uhr
Ballett von Mei Hong Lin
Macbeth
Leitung Lin | Gruber | Merz
freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

19.30 Uhr
Carlo Goldoni
Trilogie der Sommerfrische
Leitung Schein | Heyne | Erhard
Abo Fr-G | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

FR
G

Samstag

2

19.30 bis 21.30 Uhr | gefördert durch die Degussa AG
Richard Strauss
Ariadne auf Naxos
Leitung Chadik | Heinrichmüller | Kleber | Pfeiffer | Rulle
Ring Za, Ring Zb | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

19.30 bis 21.50 Uhr
Ulrich Hub
Das Schlafzimmer von Alice
Leitung Hub | Kukulies | Erhard
Abo Sa-S | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

SA
S

15.30 Uhr | Foyer Kleines Haus
Aktion Theaterfoyer
Eintritt frei

Sonntag

3

18 Uhr
Tschaikowsky | Petipa | Cauwenbergh
Dornröschen
Ballett des Staatstheaters Wiesbaden
Leitung Cauwenbergh | Chadik | Krog | Gal
freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

18 bis 20.20 Uhr
Ulrich Hub
Das Schlafzimmer von Alice
Leitung Hub | Kukulies | Erhard
V-G1 | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

Dienstag

5

zum letzten Mal in Darmstadt | 19.30 bis 22.05 Uhr
Gioacchino Rossini
Il barbiere di Siviglia
Leitung Chadik | Kochheim | Jungheinrich | Vázquez | Weiss
Ring Wa, Ring La, Ring Lb | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

zum letzten Mal | 19.30 bis 21 Uhr
Sven Regener
Herr Lehmann
im Austausch mit dem Staatstheater Wiesbaden
Leitung Gersch | Salzbrunn
V-M1 | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

Mittwoch

6

19.30 Uhr
Jean-Philippe Rameau
Platée
Leitung Grüneis | Dew | Balthes | Vázquez | Weiss
Abo Mi-M | VB-F | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

MI
M

zum letzten Mal | 19.30 bis 21.50 Uhr
Ulrich Hub
Das Schlafzimmer von Alice
Leitung Hub | Kukulies | Erhard
Abo Mi-S | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

MI
S

Donnerstag

7

20 Uhr
10. Kammerkonzert
„Gehst du mit nach Honolulu?“ Schlager & Kabarett
der 20er und 30er Jahre mit dem ensemble six
Abo Do-KK | freier Verkauf 7 € bis 19.50 €

DO
KK

19.30 bis 21.45 Uhr
Anthony Neilson
Frohes Fest
Leitung Lang | Pluss
Schülerabo-Schauspiel | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

Freitag

8

19.30 bis 21.55 Uhr
Emmerich Kálmán
Gräfin Mariza
Leitung Chadik | Dew | Gruber | Vázquez | Weiss
Ring Ra, Ring Rb | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

zum letzten Mal | 19.30 bis 22.15 Uhr
Simon Werle
Parabel Parzival
Leitung Richter | Noack | Erhard
Abo Va-S | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

VA
S

20 bis 21.40 Uhr | Treffpunkt Künstlereingang (Hügelstrasse)
Pascal Vrebos
Das Meisterverbrechen
oder *Der Mensch stammt vom Traum ab*
Leitung Hoffmann | Spemann
freier Verkauf 10 € | ermäßigt 5 €

Samstag

9

19.30 bis 21.30 Uhr | gefördert durch die Degussa AG
Richard Strauss
Ariadne auf Naxos
Leitung Chadik | Heinrichmüller | Kleber | Pfeiffer | Rulle
Abo Sa-M | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

SA
M

19.30 Uhr
Carlo Goldoni
Trilogie der Sommerfrische
Leitung Schein | Heyne | Erhard
Abo Sa-G | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

SA
G

Sonntag

10

Fortsetzung
nächste Seite!

11 Uhr
Neue Darmstädter Gespräche
Die Zukunft der Arbeit
freier Verkauf 10 €

Juli

Kleines Haus

Kammerspiele

Extra

Fortsetzung
Sonntag 10. Juli

11 Uhr und 18 Uhr

8. Sinfoniekonzert

Musikalische Leitung Stefan Blunier | Violine Antje Weithaas
Werke von Dmitrij Schostakowitsch | Igor Strawinsky | Sergej Prokofjew
Abo SoM-K, SoA-K | freier Verkauf 5,50 € bis 26 €



18 bis 20.05 Uhr

Bertolt Brecht

Herr Puntila und sein Knecht Matti

Leitung Hohenemser | Vasikaridis | Erhard | Eschenbach
V-G2 | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

Montag
11

20 Uhr

8. Sinfoniekonzert

Programm und Besetzung wie 10. Juli
Abo Mo-K | freier Verkauf 5,50 € bis 26 €



zum letzten Mal | 19.30 bis 21.35 Uhr

Bertolt Brecht

Herr Puntila und sein Knecht Matti

Leitung Hohenemser | Vasikaridis | Erhard | Eschenbach
freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

Dienstag
12

11 Uhr

Jugendkonzert

Generalmusikdirektor Stefan Blunier dirigiert und
kommentiert Auszüge aus dem 8. Sinfoniekonzert
freier Verkauf 5,50 € bis 26 €

20 Uhr

8. Sinfoniekonzert

Programm und Besetzung wie 10. Juli
Abo Di-K | freier Verkauf 5,50 € bis 26 €



zum letzten Mal | 19.30 bis 21 Uhr

John Boynton Priestley

Die Zeit und die Conways

Leitung Hailer | Kittel | Kirchleitner
V-M2 | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

Mittwoch
13

Vorbereitungen für die nächste Spielzeit

19.30 Uhr

Carlo Goldoni

Trilogie der Sommerfrische

Leitung Schein | Heyne | Erhard
VB-H | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €

16 Uhr | Foyer Kleines Haus

Aktion Theaterfoyer

Eintritt frei

zum letzten Mal | 20 Uhr | Goldene Krone

Eugene O'Neill

Emperor Jones

Leitung Poth | Kossack
freier Verkauf 10 €

Donnerstag
14

zum letzten Mal in Darmstadt | 19.30 bis 21.30 Uhr
gefördert durch die Degussa AG

Richard Strauss

Ariadne auf Naxos

Leitung Blunier | Heinrichmüller | Kleber | Pfeiffer | Rulle
Abo Do-M | Schülerabo-Oper | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €



zum letzten Mal in Darmstadt | 19.30 bis 21.45 Uhr

Anthony Neilson

Frohes Fest

Leitung Lang | Plus
Abo Do-S, Do-G | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €



Freitag
15

19.30 Uhr

Jean-Philippe Rameau

Platé

Leitung Grüneis | Dew | Balthes | Vázquez | Weiss
Abo Fr-M | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €



zum letzten Mal | 19.30 Uhr

Carlo Goldoni

Trilogie der Sommerfrische

Leitung Schein | Heyne | Erhard
Abo Fr-S | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €



Samstag
16

zum letzten Mal | 19.30 bis 22.15 Uhr

Giuseppe Verdi

La traviata

Leitung Grüneis | Kochheim | Lippmann | Vázquez | Weiss
Ring Ya, Ring Yb | freier Verkauf 8,50 € bis 39 €

Premiere | 20 Uhr

Giovanni Battista Pergolesi

La serva padrona

Leitung Koo | Romero | Krisztian-Klenk
freier Verkauf 15 €

Sonntag
17

18 Uhr

Kehraus-Konzert Hits der Oper und Operette

mit dem Ensemble, Orchester und Chor des Staatstheaters Darmstadt
freier Verkauf 5,50 € bis 26 €

11 Uhr

Giovanni Battista Pergolesi

La serva padrona

Leitung Koo | Romero | Krisztian-Klenk
freier Verkauf 15 €

Schöne Sommer-
ferien wünscht
das Staatstheater
Darmstadt

Vorschau September

Kleines Haus

Kammerspiele

Extra

Samstag
17
Premiere | 19.30 Uhr
Giuseppe Verdi
Falstaff
Leitung Blunier | Dew | Balthes | Vázquez
Premieren-Abo Lö-M | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €



Vorbereitungen für *Turandot, Prinzessin von China*

Sonntag
18
18 bis 19.30 Uhr
Ballett von Mei Hong Lin
Macbeth
Leitung Lin | Gruber | Merz
Ring Na, Ring Nb | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

Vorbereitungen für *Turandot, Prinzessin von China*

Dienstag
20
19.30 bis 21 Uhr
Ballett von Mei Hong Lin
Macbeth
Leitung Lin | Gruber | Merz
Ring Wa, Ring La, Ring Lb | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

offene Probe | 19 Uhr
Friedrich Schiller nach Carlo Gozzi
Turandot, Prinzessin von China
freier Verkauf 3 €

Freitag
23
20 Uhr
Benefizkonzert
Europäische Initiative gegen Lepraerkrankung
Musikalische Leitung Stefan Blunier
mit Anna Maria Kaufmann | Nicola Beller Carbone | Tito You
freier Verkauf 39 € bis 59 €

Vorbereitungen für *Turandot, Prinzessin von China*

Samstag
24
19.30 bis 21.55 Uhr
Emmerich Kálmán
Gräfin Mariza
Leitung Biermann | Dew | Gruber | Vázquez | Weiss
freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

Premiere | 19.30 Uhr
Friedrich Schiller nach Carlo Gozzi
Turandot, Prinzessin von China
Leitung Richter | Noack
Premieren-Abo Lö-S | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €



15.30 Uhr | Foyer Kleines Haus
Aktion Theaterfoyer
Eintritt frei

Sonntag
25
18 Uhr
Giuseppe Verdi
Falstaff
Leitung Blunier | Dew | Balthes | Vázquez
Ring Za, Ring Zb | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

Vorbereitungen für *Lieber Gott mach mich blind*

Premiere | 20 Uhr | Treffpunkt Künstlereingang (Hügelstrasse)
David Mamet
Oleanna
Leitung Ratzinger
freier Verkauf 10 € | ermäßigt 5 €

Dienstag
27
19.30 Uhr
Giuseppe Verdi
Falstaff
Leitung Chadik | Dew | Balthes | Vázquez
V-M 1, V-M 2 | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €

Vorbereitungen für *Lieber Gott mach mich blind*

Mittwoch
28
Vorbereitungen für *Die Entführung aus dem Serail*

offene Probe | 19 Uhr
Wilhelm Genazino
Lieber Gott mach mich blind
freier Verkauf 3 €

16 Uhr | Foyer Kleines Haus
Aktion Theaterfoyer
Eintritt frei

Donnerstag
29
20 Uhr
1. Kammerkonzert
Jerusalem Chamber Music Festival Ensemble
mit Werken von Schumann | Bartók | Brahms | Hindemith
Abo Do-KK | freier Verkauf 7 € bis 19.50 €



19.30 Uhr
Die Liebesblödigkeit
Wilhelm Genazino liest aus seinem neuesten Roman
freier Verkauf 6 €

Freitag
30
19.30 Uhr
Giuseppe Verdi
Falstaff
Leitung Chadik | Dew | Balthes | Vázquez
Abo Fr-M | freier Verkauf 6,50 € bis 30 €



19.30 Uhr
Friedrich Schiller nach Carlo Gozzi
Turandot, Prinzessin von China
Leitung Richter | Noack
Abo Fr-G | freier Verkauf 11,50 € bis 24 €



Giovanni Battista Pergolesi

La serva padrona

Intermezzo in musica

Musikalische Leitung **Jahbom Koo** | Regie **Alfonso Romero Mora** | Technische Koordination **Corina Krisztian-Klenk** | Kostüme **José Manuel Vázquez**

mit **Gerlach** | **Ivashchenko, Weichhart** | Mitglieder des Orchesters des Staatstheaters Darmstadt

Pergolesi schrieb sein berühmtes Intermezzo *La serva padrona* 1733 für seine eigene opera seria *Der stolze Gefangene*. Es war damals üblich, in der Pause der langen und ernsten Werke von einer anderen Truppe ein heiteres einfaches Stück zu geben. Die Komödianten brachten die Zuschauer mit ihren oft derben Späßen zum Lachen. *La serva padrona* wurde schnell berühmt und bald nach der Uraufführung als selbständiges Stück gegeben. Die Handlung ist bis heute unverwundlich komisch: Uberto hat größte Mühe mit seiner Serpina, die er einst als arme Kreatur in sein Haus aufgenommen hat. Sie spielt ihm übel mit und denkt sich mit dem Diener eine Intrige aus, die ihre Prophezeiung schließlich wahr machen wird: Uberto wird sie heiraten und die *serva* (Dienerin) zur *padrona* (Herrin) machen.

Premiere **16. Juli** | Vorstellung **17. Juli** | **Kammerspiele**

8. Sinfoniekonzert

„Und dann trieb plötzlich inmitten dieser charmanten Ruinen der Baum Strawinsky Wurzeln“

Musikalische Leitung **Stefan Blunier** | Violine **Antje Weithaas**

Jean Cocteau war es, der Strawinsky mit einem Baum verglich, der „plötzlich inmitten dieser charmanten Ruinen“ Wurzeln trieb. Von Strawinsky kommen zwei Werke zur Aufführung, die aus den 30er Jahren stammen. Das Violinkonzert in D ist – wie der Titel schon verrät – tonal eingebunden. Als Muster dienten barocke Formen, aber im Vordergrund steht das Bild des geigenspielenden Virtuosen, das bisweilen bis zur Karikatur überzeichnet ist. Den solistischen Part übernimmt Antje Weithaas.

Auch Strawinskys *Concerto in Es Dumbarton Oaks* orientiert sich formal an barocken Vorbildern. Neben Strawinsky gilt Prokofjew als einer der herausragenden Vertreter des Neoklassizismus. Die Beschäftigung mit der Musik des späten 18. Jahrhunderts kulminierte in der *Symphonie classique*, Prokofjews erster Sinfonie. Und auch Schostakowitsch bediente sich gerne historischer Vorlagen. So hat er in der Zeit zwischen 1928 und 1930 Werke geschrieben, die sich unter anderem an die neoklassizistischen Werke Strawinskys anlehnen.

10. Juli | **11 Uhr und 18 Uhr** | **11. / 12. Juli** | **20 Uhr** | **Kleines Haus**

10. Kammerkonzert

ensemble six | Tenor **Rüdiger Ballhorn** | Tenor **Andreas Wellen** | Tenor **Nikolaus Borchert** | Bariton **Karsten Lehl** | Bass **Holger Müller** | Klavier **Michael Reuter**

„Gehst du mit nach Honolulu?“

1992 fanden sich an der Düsseldorfer Musikhochschule vier Studierende in ihrer gemeinsamen Liebe zum a-cappella-Gesang – insbesondere zu den Schlagern der zwanziger, dreißiger und vierziger Jahre – zusammen und gründeten ein Ensemble. Fünf Jahre später wurden sie als „Newcomer des Jahres“ geehrt, und präsentieren sich seit dem Jahr 2000 – mittlerweile zu sechst – unter dem Namen „ensemble six“. Ihre Konzerte sind ein Gesamtkunstwerk aus Musik, Schauspiel und Kabarett: eine Inszenierung, die eine Zeit feiert, als der deutsche Schlager noch witzig war und den Esprit der großen, weiten Welt versprühte! Aus ihrer Sammlung von Schellackplatten, Notendrucke, Fotos und Zeitschriften der 20er und 30er Jahre stellen die sechs Künstler ein Stück klassischer Unterhaltung zusammen, das dem Publikum den ganzen Horizont der früheren Kabarett-Kultur eröffnet.

7. Juli | **20 Uhr** | **Kleines Haus**

Tanzende Elefanten

Jugendkonzert ab **12 Jahren** | Musikalische Leitung und Moderation **Stefan Blunier**

Im Jugendkonzert geht es diesmal lustig zu: Zwei humoristische Werke des 20. Jahrhunderts, die auch im 8. Sinfoniekonzert zur Aufführung kommen, stehen im Zentrum des Jugendkonzerts: Die 1944 entstandene *Circus Polka*, die Strawinsky für einen tanzenden Elefanten schrieb, und Sergej Prokofjews *Symphonie classique*.

12. Juli | **11 Uhr** | **Kleines Haus**

Die Zukunft der Arbeit

Neue Darmstädter Gespräche | Moderation **Alexander U. Martens**

Hohe Arbeitslosigkeit, Strukturwandel und Globalisierung verursachen eine Belastung der Sozialsysteme und öffentlichen Haushalte, die zur einer gefährlichen Schieflage führt. Alexander U. Martens diskutiert mit namhaften Experten.

10. Juli | **11 Uhr** | **Kammerspiele**

Giuseppe Verdi

Falstaff

Commedia lirica in tre atti | in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung **Stefan Blunier** | Inszenierung **John Dew** | Bühne **Heinz Balthes** | Kostüme **José Manuel Vázquez** | Choreinstudierung **André Weiss**

mit **Hoffmann, Hornung, Kalinina, Serfling, Vincken, Zheleva** | **Daum, Ehrke, Hartmann, Meyer, Molina, Schramm, Treganza, Wagner, You**

Der alternde und chronisch an Geldmangel leidende Lebemann Sir John Falstaff hat Ärger: Sämtliche Barschaft aufgezehrt und Falstaff muss um seine Leibesfülle bangen, die ihm Garant von Wohlbefinden und geschlechtlicher Anziehungskraft ist. Aber er hat schon einen Plan, der ihm Liebe und Geld bringen soll: Zwei Briefe sind verfasst an Alice Ford und Meg Page, Damen von Schönheit mit Zugriff auf die Kasse ihrer reichen Ehemänner. Doch als die Damen dahinterkommen, dass sie dieselben Briefe erhalten haben, locken sie Falstaff in eine Falle. Es ist verblüffend, dass Verdi im hohen Alter von fast 80 Jahren nochmals mit einem Bühnenwerk an die Öffentlichkeit trat, zudem mit einer „Commedia lirica“, die als unvereinbar mit seinem „melancholischen Naturell“ galt.

Premiere **17. September** | Vorstellungen **25. / 27. / 30. September** | Kleines Haus

Turandot, Prinzessin von China

Tragisches Märchen von Friedrich Schiller nach Carlo Gozzi

Inszenierung **Axel Richter** | Bühne & Kostüme **Klaus Noack**

mit **Drechsel, Hübel, Kühnreich, Melamed** | **Lichti, Schlemmer, Schneider, Schuster, Wild, Wöfle, Zerwer, Ziemann**

Der Kaiser von China hat ein Problem: Seine Tochter Turandot. Sie ist schön und klug. Und so lang sie nicht verheiratet ist, drohen immer wieder Kriege um sie auszubrechen. Aber Turandot will gar nicht heiraten. Um sich die Männer vom Leib zu halten, hat sie sich etwas ausgedacht: Jeder Prinz, der um ihre Hand werben möchte, muss drei Rätsel lösen. Gelingt ihm dies nicht, wird er geköpft. Selbst schuld also, wer es dennoch wagt, um Turandot zu werben. Begehren lebensgefährlich. Selbstüberschätzung tödlich. Als Prinz Kalaf in Peking ankommt, künden bereits schrecklich anzusehende Köpfe über den Stadtmauern von missglückten Bewerbungsversuchen. Doch auch Kalaf erliegt dem Zauber von Turandots Bildnis. Also riskiert auch er sein Leben. Das Unfassbare geschieht: Kalaf löst die Rätsel. Turandot ist verzweifelt. Kalaf gibt ihr eine Chance.

Premiere **24. September** | Vorstellung **30. September** | Kammerspiele

Oleanna

von David Mamet

Inszenierung **Martin Ratzinger**

mit **Glasewald** | **Manz**

Carol ist völlig aufgelöst. Sie kommt im Uniseminar nicht mit. Darum sucht sie ein Gespräch mit ihrem Professor. Der zeigt sich jovial und verständnisvoll, erzählt sogar von eigenen Schwächen. Nur glaubt Carol das nicht und fühlt sich weiterhin als Versagerin. Als sie den Tränen nah ist, legt er ihr zur Beruhigung die Hand auf die Schulter. Doch: Sie sind in seinem Arbeitszimmer. Allein! Seine Geste wird ein Nachspiel haben... Das Machtgefüge verschiebt sich nach dieser nicht ganz gewöhnlichen Nachhilfestunde – zu Carols Gunsten. Ist Mamets Stück ein Angriff auf die Political Correctness? Oder zeigt er einfach zwei Menschen, die sich nicht verstehen, zwei Sprachen, die aneinander vorbeireden? Von der Uraufführung in New York hörte man, dass sich Ehepaare wegen des Stücks überworfen hätten und Freundschaften daran zerbrochen seien. Ein Stück das spaltet also – aber auch interessante Diskussionen verspricht.

Premiere **25. September** | **20 Uhr** | Treffpunkt Künstlereingang (Hügelstrasse)

Benefizkonzert

Ein Abend zugunsten der Hilfe für Leprakranke

St. Lazarus-Fonds Europe e.V. | Europäische Initiative gegen Lepraerkrankung

Anna Maria Kaufmann, Nicola Beller Carbone und Tito You singen berühmte Arien und Duette aus Oper, Operette und Musical. Es spielt das Orchester des Staatstheaters Darmstadt unter der Leitung von Generalmusikdirektor Stefan Blunier.

23. September | **20 Uhr** | Kleines Haus

1. Kammerkonzert

Jerusalem Chamber Music Festival Ensemble | Violine **Hagai Shaham** | Violoncello **Danjulo Ishizaka** | Klarinette **Karl Heinz Steffens** | Klavier **Elena Bashkirova**

Zur Eröffnung der neuen Kammermusiksaison ist das Jerusalem Chamber Music Festival Ensemble zu Gast. Die Pianistin Elena Bashkirova hat dieses Ensemble 1998 gegründet.

29. September | **20 Uhr** | Kleines Haus